

Couv. unter den Buchstaben L. B. J. 1 Thlr. Cassen-Anweif. v. A. B. 8 Gr. v. F. 1 Thlr. Cassen-Anweif. unter Couv. mit L. 4 Gr. v. D. 12 Gr. v. E. L. 8 Gr. v. F. W. 8 Gr. v. F. S. 1 Thlr. mit den Buchstaben B. P. W. 1 Thlr. von Hrn. Ober-Ein. H. 1 Thlr. 12 Gr. von G. F. 8 Gr. v. H. B. 12 Gr. von Hrn. Th. S. 1 Thlr. v. Hrn. Ober-Ein. Sch. 1 Thlr. v. E. K. aus L. 1 Thlr. v. J. 14 Gr. v. sechs guten Kindern. 2 Thlr. Cass.-Anw. nebst 1 Packet Sachen v. D. L. 4 Gr. von E. 16 Gr. v. H. H. A. 1 Thlr. 8 Gr. v. Br. Z. B. 1 Thlr. v. I. aus G. 8 Thlr. 1 Gr., gesammelt durch Hrn. J. E. Postel auf Gefewine Kaffeehaufe. 2 Thlr. v. H. R. .... d. 8 Gr. v. d. Wwe Mothes. 1 Thlr. v. J. D. L. 4 Gr. v. H. 1 Packet Sachen, bezeichnet. 1 dergleichen Wäsche v. F. F. 1 dergl. Strümpfe u. durch R. D. 1 dergl. Kleidungsstücke, gesammelt v. einigen Neubleurs. 1 dergl. Strümpfe u. Schuhe v. D. K. 1 Päckchen Kleidungsstücke v. K. L. 1 Packet dergl. in Leinen v. F. 2 Thlr. für Eisenstöck Dürftige v. Auguste. 1 Thlr. Cass.-Anw. v. v. — n. 8 Gr. v. K. in P. 8 Gr. v. H. M. 12 Gr. durch R. D. 1 Thlr. von Fl. Habedank sen. nebst 1 Päckchen Sachen; in Summa 70 Thlr. 17 Gr. 6 Pf. Hiervon sind am 3. Febr. a. e. 65 Thlr. 13 Gr. 6 Pf. nebst einer Kiste Sachen und am 15. dies. M. 3 Thlr. 4 Gr. nebst einem Packete dergl. an den Herrn Pastor Mohse zu Eisenstock, da uns das Bestehen eines Hilfsvereins zur Zeit unbekannt war, zur Vertheilung übersendet worden. Zu Deckung der Kosten ist der Rest von 2 Thlrn. mit verwendet worden. Daß sich auch diesmal der so oft heimgesuchte Wohlthätigkeitssinn Leipzigs so schön bewährt hat, erkennen wir mit dem gefühltesten Danke an. Segnend werden die Einwohner Eisenstocks der freundlichen Geber für alle Zeit gedenken.

Leipzig, den 21. Februar 1838.

E. G. Lamm, F. A. Schönfelder,  
Registrator beim Hptsteuer-Amte. Rev.-A.

### Nachruf an den entschlafenen Herrn Maurermeister Kretschmer.

Es ist uns eine heilige theure Pflicht, den Verewigten noch im Tode zu segnen und seiner Güte gegen uns mit Thränen der Wehmuth zu gedenken. Er hat uns in seinem Leben viel Gutes gethan: wir haben in Ihm einen hilfreichen Freund, einen zweiten Vater verloren. Darum Dank, innigen Dank auf sein Grab, sein Andenken wird uns immer theuer bleiben.

Den 22. Februar. Familien S. .... r. und St. .... e.

Todesanzeige. Den 20. d. M. Abends 6 Uhr endete Gott nach einem nicht ganz zweitägigen Krankenlager das Leben meines mir unvergeßlichen Mannes, des Herrn Johann Friedrich Balzer. Mit mir beweinen diesen herben Verlust zwei kleine Kinder, von denen das eine den Namen „Vater“ nur fallen kann; nur der Glaube an Gottes schützende Fürsorge und an ein einstiges Wiedersehen vermag mich noch aufrecht zu erhalten. Sanft ruhe seine Asche!

Leipzig, den 22. Febr. 1838. Friederike verw. Balzer.

Den geehrten Geschäftsfreunden meines sel. Mannes diene zur Nachricht, daß das Geschäft einstweilen fortgesetzt wird. Ich bitte daher, das meinem sel. Manne geschenkte Zutrauen mir nicht zu entziehen.

Friederike verw. Balzer.

+++ (Verspätet!) Viel zu früh! — für seine hinterlassene Witwe und 7 noch unerzogenen Kinder! endete am 16. d. M. ein Schlagfluß plötzlich das Leben unseres guten Gatten und Vaters, des hiesigen Bürgers und Bierschenken J. G. Stahl, im noch nicht vollendeten 53sten Lebensjahre! — Er ruhe sanft! — Indem wir dieß traurige Ereigniß allen Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen und von deren stillem Beileid versichert sind, verbinden wir damit die ergebene Bitte, das den Entschlafenen so vielfach bewiesene Vertrauen auch der Witwe gütigst angedeihen zu lassen, die dessen betriebene Geschäfte ungestört fortführen wird. Allen denen aber, die ihre Theilnahme noch am Begräbnistage desselben durch zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte so schön aussprachen, unsern herzlichsten aufrichtigsten Dank! — Es wird nie in unsern Herzen erlöschen! —

Leipzig, den 22. Februar 1838.

Die Hinterlassenen.

Gestern Mittag verschied sanft unsere gute unvergeßliche Gattin und Mutter, Johanne Erdmuth verehlt. M. Conrad, geb. Ernst, in einem Alter von 56½ Jahren. Ihr Leben war voller Widerwärtigkeiten, ihr Tod war sanft; ihr wird sehr wohl sein. Dieß zeigen wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid an.

Leipzig, den 22. Februar 1838.

M. Johann Karl Conrad,  
Karl Eduard Conrad,  
Karl Emil Conrad als Söhne.

### Thorzettel vom 22. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Rfm. Löwe, v. hier.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Graf v. Hohenthal, nebst Familie, v. Döbernitz, im Hotel de Bav.  
Dr. Rfm. Einnemann, v. hier, v. Magdeburg zurück.  
Dr. Hlbggeblite Dressel u. Hrn. Hlsl. Ascher und Guttman, von Gräß, in der Kugel.

Auf der Berliner ordin. Post, um 7 Uhr: Mad. Göb, von hier, von Deltisch zurück.

Hrn. Rfm. Wendel u. Jonson, v. Halle, im Palmbaume u. in Nr. 727.  
Dr. Hlbggeblite Sülter, v. Magdeburg, in St. Frankfurt.

Dr. Rfm. Schade, v. Jeknis, bei Kaiser.  
Auf der Braunschweiger ordin. Post, 11 Uhr: Madame Reinicke, von Eggeln, bei Grabau.

Die Hamburger Eilpost, um 4 Uhr.

**K a n n' d' t e r T h o r.**

Dr. Def. Karl, v. Burgscheidungen, bei Karl.  
Der Frankfurter Packwagen, 16 Uhr.

**P e t e r s' t h o r.**

Dr. Weinhlr. Adhauer, v. Marktbreit, bei Voigt.  
Dr. Kammerjunker v. Bärenstein, v. Deukersdorf, im deutschen Hause.

Dr. Rfm. Sieber, v. Ronneburg, pass. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Se. Erlaucht Fürst Gallizyn, nebst Bedienung, v. Moskau, pass. durch.  
Die Frankfurter-Breslauer Fahr. Post.  
Die Eisenburger Dilligence.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Krüger, v. Maguhn, bei Bedet.

**H o s p i t a l' t h o r.**

Die Nürnbergger Eilpost, 18 Uhr.

Die Nürnbergger Dilligence, 18 Uhr.

Die Freiburger Post, 18 Uhr.

Dr. Rfm. Bshode, v. Suhl, im Hotel de Pologne.

Die Grimma'sche Post, 110 Uhr.

Dr. O. Fehrmann, v. Jena, u. Hrn. Rfm. Konniger u. Richter, von Altenburg, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Musiklehrer Hofmeister, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Rfm. Levinstein, v. Berlin, in Nr. 337, und Dr. Gutsbef. Besselowski, v. Posen, im Hotel de Gare.

**P e t e r s' t h o r.**

Hrn. Rfm. Ley u. Flemming, v. Altenburg, im Hute.

Die Koburger Dilligence, 11 Uhr.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Dr. Amtsverw. Gebser u. Dr. Def. Rüdiger, v. Wönnichspffel, im Schilde.  
Auf der Dresdener Eilpost: Dem. Nicolai, v. Wermisdorf, v. Werten.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Chevallier Garden, v. London, im Hotel de Gare.

Dr. Schausp. Seltler, v. Wien, unbestimmt.

**K a n n' d' t e r T h o r.**

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Rfm. Schloß, v. Offensbach, u. Dr. Banquier Herrmann, v. Erfurt, pass. durch.  
Fr. Generalleuten. Perren, nebst Familie, v. Wilna, pass. durch.

**P e t e r s' t h o r.**

Hrn. Simon, Sellmann, Büdenbecher u. Jaschiel, v. Fütz, pass. d

Druck und Verlag von E. Polz.